

Analyse der Investitionskosten und des Arbeitszeitbedarfs landwirtschaftlicher Biogasanlagen in Österreich

Christoph Walla und Walter Schneeberger

Berichte über Landwirtschaft 81(4): 527-535

Zusammenfassung

Die Biogastechnologie kann einen wichtigen Beitrag zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern und dem Klimaschutz liefern. Verbesserungen der Anlagentechnik, Förderungen und klare gesetzliche Regelungen motivierten Landwirte in Biogasanlagen zu investieren. Die vorgestellte Studie beschäftigt sich mit den Investitionskosten und dem Arbeitszeitbedarf bestehender Biogasanlagen. Diese wurden in einer schriftlichen Befragung und bei den Förderungsstellen erhoben. Mit Hilfe der Regressionsanalyse wurde eine Regressionsgleichung für die Investitionskosten für Anlagen zwischen 10 und 330 kW_{el} ermittelt. Die Investitionskosten steigen nach der geschätzten Formel proportional zur Leistung, die Kosten je Einheit unterliegen einer Degression. Der Prozentanteil der Kostenblöcke Gebäude und Gasverwertung nimmt mit zunehmender Anlagengröße zu, während sich der Anteil der Technik und Installationen an den Investitionskosten verringert. Der erhobene Arbeitszeitbedarf wird vor allem von den verwendeten Substraten beeinflusst.

Schlagerworte: Biogas, Ökostrom, Investitionskosten, Kostenblock, Arbeitszeitbedarf, Österreich